

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 9: **Schweizerischer Werkbund; Schweizerischer Kunstverein**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wettbewerbe

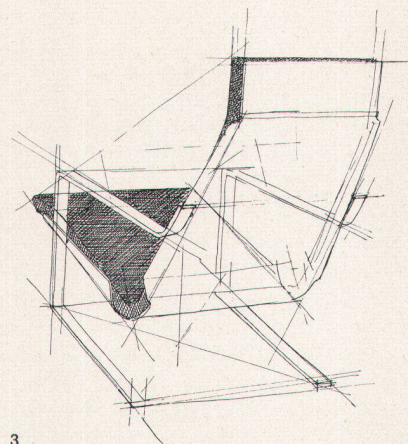
(ohne Verantwortung der Redaktion)



1



2



3

### Sitzmöbelwettbewerb der Wohnhilfe

Die erstprämierten Entwürfe (s. WERK-Chronik Juli 1956, S. 133\*)

1  
Fauteuil aus Buchholz mit Stoffpolster. Entwurf: Kurt Süß, Zürich.  
Modellaufnahme

2  
Fauteuil mit Gestell in Massivholz und Schaumgummipolster.  
Entwurf: Kurt Haslinger, Zürich. Modellaufnahme  
Photos: M. Wolgensinger SWB, Zürich

3  
Fauteuil mit geformter Sperrholzschale und Schaumgummipolster.  
Entwurf: Anton Bee, Zürich

## Entschieden

### Sekundarschulhaus in Büren a. A.

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1100): Hans Andres, Arch. BSA|SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 900): Ferrario & Schluep, Architekturbüro, Büren a. A.; 3. Preis (Fr. 500): Max Schlup, Arch. SIA, Biel; 4. Preis (Fr. 300): Lienhard & Straßer, Architekten SIA, Bern. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von je Fr. 700. Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämierten Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: Fritz Hiller, Arch. BSA|SIA, a. Stadtbaumeister, Bern; Peter Indermühle, Arch. BSA|SIA, Bern; J. Luder-Kocher, Präsident der Baukommission; H. Trachsel, Sekundarlehrer; Kantonsbaumeister Heinrich Türlér, Arch. SIA, Bern; Wenger.

### Primarschulhaus in Elgg

Fünf Winterthurer Architekten wurden zur Ausarbeitung je einer Skizze eingeladen. Die Fachexperten beantragten, die Architekten Gubelmann SIA & Strohmeier zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zuzuziehen. An zweiter Stelle stehen die Projekte von Arch. H. Isler SIA und Arch. U. Baumgartner SIA. Jeder Projektverfasser erhielt eine Entschädigung von Fr. 2000. Fachexperten: A. Wasserfallen, Arch. SIA, Adjunkt des Stadtbaumeisters, Zürich; E. Gisel, Arch. BSA|SIA, Zürich; M. Ziegler, Arch. BSA|SIA, Zürich.

### Schulhausanlage im Aebnit in Muri bei Bern

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 4000): Ulrich Huttenlocher, Gümligen; 2. Preis (Fr. 3500): Willy Frey, Arch. BSA|SIA, Muri|Bern; 3. Preis (Fr. 3000): Wimmer & Arbenz, Architekten SIA, Muri|Bern; 4. Preis (Fr. 2500): Willy Althaus, Arch. SIA, Muri|Bern, Mitarbeiterin: B. Vögeli; 5. Preis (Fr. 2000): Hermann Rüfenacht, Arch. BSA|SIA, Muri|Bern. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Gemeinderatspräsident Otto Brechbühl (Vorsitzender); Henry Daxelhofer, Arch. BSA|SIA, Bern; Hans Dubach, Arch. BSA|SIA, Münsingen; Gemeinderat W. Karlen; Jakob Ott, Arch. BSA|SIA, Direktor der Eidg. Bauten, Bern.

### Altersheim in Rafz

In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1100): Theo Schmid, Arch. BSA|SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 500): Debrunner & Blankart, Architekten, Zürich; 3. Preis (Fr. 400): Sigrist & Schmidli, Architekturbüro, Rafz. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Ausführung zu betrauen. Preisgericht: Hans Sigrist, Präsident der Armenpflege (Vorsitzender); Ernst Schindler, Arch. BSA|SIA, Zürich; C. Schweizer; Werner Stücheli, Arch. BSA|SIA, Zürich; Max Ziegler, Arch. BSA|SIA, Zürich; Ersatzmann: A. Sigrist.

Veranstalter	Objekte	Teilnehmer	Termin	Siehe WERK Nr.
Stadtrat von Zürich	Stadtspital und Maternité im Triemli in Zürich-Wiedikon	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten	17. Dez. 1956	Juli 1956
Direktion der öffentlichen Bauten	Neues Bezirksgebäude in Winterthur	Die in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Bülach und Pfäffikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1954 niedergelassenen Architekten	29. Oktober 1956	August 1956
Städtische Baudirektionen I und II in Bern	Überbauung des Schwabgutes in Bern-Bümpliz	Die in der Stadt Bern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1955 niedergelassenen Fachleute	30. Nov. 1956	August 1956
Einwohnergemeinde von Ipsach	Primarschulanlage in Ipsach	Die im Amtsbezirk Nidau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Architekten	31. Oktober 1956	August 1956
Gemeinderat der Stadt Thun	Primarschulhaus im Neufeld in Thun	Die in der Stadt Thun heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1953 niedergelassenen Architekten	27. Oktober 1956	August 1956
Baudepartement des Kantons Luzern	Kantonales Verwaltungs- und Gerichtsgebäude auf dem Bruchklosterareal in Luzern	Die im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1956 niedergelassenen eingetragenen Architekten und Hochbautechniker	30. Nov. 1956	September 1956

### Schulhaus mit Turnhalle in Untersiggenthal

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Carl Froelich, Arch. SIA, Brugg; Mitarbeiter: Kurt Spögl, Architekt; 2. Preis (Fr. 2500): Karl Meßner, Ennetbaden; 3. Preis (Fr. 2300): Otto Dorer SIA und Otto F. Dorer, Architekten, Baden; 4. Preis (Fr. 1700): Walter Gloor, Architekt, Wettingen; 5. Preis (Fr. 1500): Franz Scherer, Architekt, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Richard Hächler, Arch. SIA, Lenzburg; Gemeindeammann Josef Hitz; Albert Hitz-Leemann, Lokomotivführer; Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Arch. SIA, Aarau; Dr. Roland Rohn, Arch. BSA/SIA, Zürich.

### Schulanlage im Feld in Wetzikon

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2400): Eduard Del Fabro, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 2300): Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: Albert Braendle und Emilio Scola; 3. Preis (Fr. 1700): Jakob Straßer, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 1600): Paul Hirzel, Arch. BSA/SIA, Oberwetzikon; ferner eine Entschädigung zu Fr. 400: Max Egger, Hochbautechniker, Wetzikon; zwei Entschädigungen zu je Fr. 300: A. und K. Wenk, Architekten, Wetzikon; Oswald Bickel, Wetzikon. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgaben zu betrauen. Preisgericht: Herbert Angst, Lehrer; Edwin Boßhardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Hans Meier, Architekt; W. Rüegg; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Christian Trippel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Th. Weilenmann, Baugeschäft; Hans Walder, Lehrer.

### Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Widnau, St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang: Jean Huber, Architekt, St. Gallen; 2. Rang: Oskar Müller, Arch. BSA/SIA, Mörschwil/St. Gallen; 3. Rang: Franz Bucher, Architekt, Bischofszell; 4. Rang: Albert Bayer, Arch. SIA,

St. Gallen; 5. Rang: Anton Cristucci, Architekt, Widnau. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von Fr. 1800. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Fachleute im Preisgericht: Kantonsbaumeister Carl Breyer, Arch. SIA, St. Gallen; Franz Scheibler, Arch. BSA/SIA, Winterthur.

### Kirchliche Bauten auf dem Zollikerberg, Zollikon

Die drei ersten Preisträger waren gegen eine feste Entschädigung beauftragt worden, ihre Entwürfe weiterzubearbeiten. Nach deren Eingang haben die Mitglieder des früheren Preisgerichtes einstimmig das überarbeitete Projekt der Architekten Hans und Annemarie Hubacher-Constam als Grundlage für die weitere Bearbeitung empfohlen.

### Neu

#### Kantonales Verwaltungs- und Gerichtsgebäude auf dem Bruchklosterareal in Luzern

Eröffnet vom Baudepartement des Kantons Luzern unter den im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1956 niedergelassenen und im Schweizerischen Register eingetragenen Architekten und Hochbautechniker. Dem Preisgericht steht für die Prämiiierung von fünf bis sechs Entwürfen und allfällige Ankäufe die Summe von Fr. 25000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. Franz Xaver Leu, Chef des Kantonalen Baudepartementes (Vorsitzender); Regierungsrat Werner Kurzmeyer; Stadtrat Louis Schwegler, Ing. SIA, städtischer Baudirektor; Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Kantonsbaumeister Hans Schürch, Arch. SIA; Ersatzmänner: Willy Schregenberger, Arch. SIA, St. Gallen; Dir. Albert Ernst, AG der von Mooschen Eisenwerke. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 80.- auf der Kanzlei des Kantonalen Hochbauamtes, Bahnhofstraße 15, Luzern, bezogen werden. Einlieferungstermin: 30. November 1956.